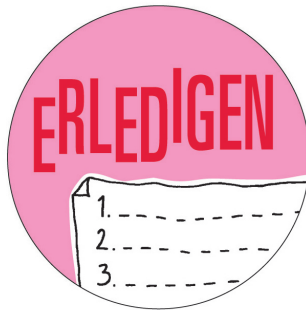


KLEINE GEDÄCHTNISSTÜTZEN

Da war noch was ...



Vergesslich? Macht nichts: Was man sieht oder liest, ist immer noch die beste Erinnerung an alles, was man erledigen muss. Einkaufszettel, Mitteilungen oder Überweisungen also dort anbringen, wo der Blick oft hinfällt: zum Beispiel an der Kühlschranktür. Und das geht am besten mit kleinen Magneten. Der Vorteil: Sie lassen sich mit Aufklebern kennzeichnen, die sofort signalisieren, um welche Art von Erledigung es jeweils geht. Wir wollen es Ihnen leicht machen und haben schon Aufkleber vorbereitet (links). „Alarm“ zum Beispiel bedeutet: Muss sofort erledigt werden, sonst passiert etwas ganz Schlimmes. Bei „Für“ etwa können Sie ergänzen: „Für Laura“ oder „Für Geburtstage“. Die grafischen Miniaturen wurden exklusiv für Sie von der Illustratorin Susanne Döpkins kreiert

DAS BRAUCHEN SIE Farbige Kopien von den Illustrationen (links), runde Magnete mit flacher Oberseite aus dem Bürobedarf (Durchmesser ca. 3–4 cm), Klebstoff oder doppelseitiges Klebeband, Schere

SO WIRD'S GEMACHT Kopieren Sie im Copyshop die Skizzen auf möglichst festes DIN-A4-Papier (ca. 150 g). Oder laminieren Sie dünnes Papier mit transparenter Folie, damit es stabiler wird. Dann die Symbole im Durchmesser der Magnete ausschneiden (vorher eine Passprobe machen) und genau in die Mitte der Magnete kleben. So sieht Ihre Bastelarbeit gut aus und hält bestimmt ganz lange.

